

Die Traktandenliste für diese Versammlung wurde den Stimmberechtigten fristgerecht mit Poststempel vom 13. Februar 2012 zugestellt. Die Publikation im Thuner Amtsanzeiger erfolgte am 16. Februar 2012.

Eine Einladung ging an die Berner Oberland Medien AG, Thun (Berner Zeitung, Thuner Tagblatt, Berner Oberländer Nachrichten).

Der Einladung zur heutigen Versammlung wurden die Stimmkarte, das Protokoll der Versammlung vom 8. November 2011, die Rechnung 2011 und die Jahresberichte 2011 beigelegt.

Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Versammlung vom 8. November 2011
3. Mitteilungen
 - 3.1. Vorstand
 - 3.2. Heilpädagogischer Kirchlicher Unterricht
 - 3.3. Eheberatung
4. Rechnung 2011
5. Jahresberichte 2011
6. Information und Kommunikation, Berichterstattung
7. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerinnen werden Iwan Voumard, Paroisse française de Thoune und Ernst Wenger KG Thierachern, bestimmt.

2. Protokoll der Versammlung vom 8. November 2011

Beschluss: Das Protokoll der Versammlung vom 8. November 2011 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3 Mitteilungen

3.1. Vorstand

Die Präsidentin orientiert, dass Matthias Schär seinen Sitz im Dekanat nicht mehr innehat. Er hat seine Demission eingereicht. Marianne Sommer dankt dem nicht an der Sitzung anwesenden Matthias Schär für sein Engagement.

3.2. Heilpädagogischer Kirchlicher Unterricht

Im *Rückblick* informiert Eva Hofstetter über den Gottesdienst für Behinderte in der Martinskirche vom 11. März 2012. *Aktuell* stehen Mitarbeiter-, respektive Austrittsgespräche statt. Als *Ausblick* erwähnt sie die beiden Konfirmationsfeiern vom 13. Mai in der Dorfkirche Steffisburg und diejenige vom 17. Juni in der Kirche Glockenthal.

3.3. Eheberatung

Paul Winzenried, Präsident der Eheberatungskommission zeigt anhand von Folien die Anzahl Konsultationen / Entwicklung der Ratsuchenden (tendentiell steigend) / Verhältnis Beratungen zu den Stellenprozenten / Anzahl geleistete Stunden. Durch die immer grössere Nachfrage stellt sich in naher Zukunft die Frage, wie weit die Beratungsstelle ausgebaut werden kann.

4. Rechnung 2011

Doris Jaun präsentiert die Rechnung 2011. Diese schliesst mit Fr. 28'379.45 besser ab, als im Budget vorgesehen. Dem Aufwand von Fr. 458'625.65 liegt ein Ertrag von Fr. 419'225.10 gegenüber. Dieser Verlust von Fr. 39'400.55 vermindert das Eigenkapital per 31.12.2011 auf Fr. 459'325.35.

Es wurden Nachkredite von total Fr. 77'609.20 bewilligt, welche alle in der Kompetenz des Vorstandes lagen.

Die beiden Revisoren mussten sich leider für die heutige Versammlung entschuldigen. Doris Jaun liest den vorbereiteten Bericht vor. Es gibt keinerlei Grund zu Beanstandungen und die Rechnungsführung wurde korrekt und sorgfältig erledigt. Der Versammlung wird empfohlen, die Rechnung 2011 zu genehmigen.

Seitens der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Beschluss: Die Rechnung 2011 wird einstimmig gutgeheissen und der Finanzverwalterin für ihre Arbeit gedankt.

5. Jahresberichte 2011

Die Jahresberichte des Präsidiums, der Heilpädagogischen kirchlichen Arbeit und der Eheberatung wurden mit der Einladung zur Sitzung versandt.

Sie werden verdankt und von der Versammlung ohne weitere Erklärungswünsche einstimmig zu Kenntnis genommen.

6. Information und Kommunikation, Berichterstattung

Peter Zosso informiert über die

- Anzahl der besuchten Seiten
- Anzahl Zugriffe

auf der Homepage www.refamtthun.ch.

Der vor einem Jahr gefasste Beschluss, das Pilotprojekt im bisherigen Rahmen bis 31.12.2014 weiter zu führen, hat sich sehr bewährt. Frau Stephanie Keller hat für ihre Tätigkeit einen Beschäftigungsgrad von 20%.

7. Verschiedenes

7.1. Theologiekurs – Rückmeldung

An den Informationsabenden in Thun (14 Interessierte), respektive in Unterseen (4 Interessierte) wurde über den geplanten 3-jährigen Theologiekurs orientiert. Eine weitere Information wird noch in Zweisimmen stattfinden.

Bis heute sind lediglich 2 definitive Anmeldungen eingetroffen. Die Anmeldefrist läuft bis zum 30. April 2012.

7.2. Bezirkstag 2012

Hans Brunner ist Präsident der KG Thun-Lerchenfeld und freut sich, dass er im Namen der Kirchgemeinde zum Bezirkstag am 2. September 2012 einladen darf.

Die Präsidentin dankt allen für ihr Engagement und die Aufmerksamkeit. Sie schliesst die Sitzung um 20.30 Uhr.

Namens des Kirchlichen Bezirkes des Amtes Thun:

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Marianne Sommer

Christine Vogel

Bezirksreform

Herr Ralph Marthaler referiert im Anschluss zum Thema "Bezirksreform".

Hintergrund der auf die Kirchgemeinden zukommende Veränderung ist die Bezirksreform im Kanton Bern. Die bisher 26 Amtsbezirke wurden abgeschafft, an ihre Stelle traten Verwaltungsregionen und -kreise. Die Gebiete wurden teilweise neu aufgeteilt. Diese Aufteilung hat für den kirchlichen Bezirk Thun zur Folge, dass er vergrössert wird.

Neu dazu stossen die drei Kirchgemeinden Gurzelen-Seftigen / Reutigen / Wattenwil-Forst.

Noch sind viele Detailfragen offen. Das Gesetz über die bernischen Landeskirchen von 1945 mit den inzwischen vorgenommenen Aenderungen sowie das Reglement über die kirchlichen Bezirke vom Mai 2011 bilden die rechtliche Grundlage. Die Ref. Kirchen BE-JU-SO hatn Musterreglemente erarbeitet und stellt sie den Bezirken gerne zur Verfügung.

Es werden viele Strukturfragen zu regeln sein. Soll die Form der bisherigen Bezirkssynoden beibehalten werden oder bietet sich eine andere Möglichkeit an? So werden in den nächsten Wochen und Monaten intensiv und in guter Zusammenarbeit mit den betroffenen Kirchgemeinden nach den besten Lösungen gesucht.

Marianne Sommer dankt Ralph Marthaler für den interessanten Beitrag und ist zuversichtlich, dass die neuen Strukturen für alle befriedigend sein werden. Sie wünscht allen Anwesenden eine gute Heimkehr.